

Einladung zur Naturschutztagung „Landnutzung und Gemeinwohleistungen“

am 16.11.2017 von 09:30 bis 16:30 Uhr

im Schützenhaus in 01623 Lommatzsch

Die Landnutzung durch Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei hat in den vergangenen Jahrhunderten in unserer Heimat die verschiedensten Kulturlandschaften geschaffen und die uns vertraute Vielfalt an Lebensräumen, Pflanzen und Tieren mit all ihren Wechselwirkungen entwickelt und erhalten. Das Ziel dieser Landnutzung war gestern wie heute die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrung, Rohstoffen und Dienstleistungen. Trotz ihrer Produktionsausrichtung war die Landnutzung zu allen Zeiten multifunktional und formt zu den erzeugten Gütern für den menschlichen Gebrauch auch die Landschaften, beeinflusst den Wasser- und Lufthaushalt sowie die Biodiversität. All diese Leistungen werden heute im politischen Sprachgebrauch als Gemeinwohleistungen zusammengefasst und stehen derzeit im Zentrum vielfältiger und zum Teil heftiger Debatten. Der Zustand von Grund- und Oberflächenwasser, die abnehmende Artenvielfalt und insgesamt die Zerstörung der Kulturlandschaften sind sichtbare Zeichen der Bedeutung sogenannter Gemeinwohleistungen.

Landnutzung und Gemeinwohleistungen ist deshalb das Thema der diesjährigen Naturschutztagung in Lommatzsch. In der Veranstaltung wird der Stand der politischen Debatte zur Weiterentwicklung der Europäischen Agrarpolitik ab 2020 genauso thematisiert wie die Potenziale des Ökolandbaus bei der Erhaltung der Kulturlandschaften. Der Vorstellung von betrieblichen Beispielen zum Thema Gemeinwohleistungen wird in der Veranstaltung viel Raum gegeben. Umrahmt wird die Veranstaltung wieder von der Apfel-Ausstellung des Landschaftspflegeverbandes Mulde-Flöha e.V. sowie den Präsentationen verschiedener Naturschutzverbände. Der sinnlichen Annäherung an das Thema dienen auch die Möglichkeiten zur Verkostung von Obstsäften, Bienenhonig, Met und kalt gepressten, heimischen Pflanzenölen – Produkte aus regionaler, ökologischer Erzeugung.



Programm

- 09:30 Uhr Ankommen & Kaffee
- 10:00 Uhr Begrüßung**
Bernd Dietmar Kammerschen, Stiftungsdirektor LaNU &
Kornelie Blumenschein, Vorsitzende Gäa e.V.
- 10:15 Uhr Grußwort**
Daniel Gellner, Leiter Abteilung 3 – Land- und Forstwirtschaft, ländliche
Entwicklung im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
- 10.30 Uhr Ökosoziale Landwirtschaft – Kennzeichen und Umsetzungsmöglichkeiten**
Prof. Dr. Dr. h.c. Alois Heissenhuber, TU München-Weihenstephan, Bayern
- 11:30 Uhr Zukunftsstrategie ökologischer Landbau – ein Weg zu mehr Nachhaltigkeit in
Deutschland?**
Dr. Jürn Sanders, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für
Ländliche Räume, Wald und Fischerei, Braunschweig in Niedersachsen
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Die Vereinbarkeit von Gemeinwohl und Wirtschaftlichkeit im Ökolandbau –
ein Beispiel aus der betrieblichen Praxis**
Dipl.-Ing. agr. Kai Pönitz
- 14:15 Uhr Schlossimkerei Tonndorf – Landwirtschaft geht auch anders, Klasse statt
Masse**
Dipl. -Ing. agr. Michael Grolm Berufsimker und Leiter der Obstbaumschnittschule,
Tonndorf in Thüringen (www.schlossimkerei.de, www.obstbaumschnittschule.de)
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr Regionale Wertschöpfungsketten gemeinsam entwickeln**
Danilo Braun, Gedeih & Verzehr, Mobile Mosterei & Ölmanufaktur
- ca. 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung
- Moderation:** Kai Pönitz

Rahmenprogramm

Apfelausstellung des LPV Mulde-Flöha; Verkostung zwölf verschiedener Honigsorten & Met
von Schloss Tonndorf; Info-Tische der Verbände; Verkostung von Saft & Pflanzenölen

Der Teilnahmebeitrag in Höhe von 25 €/Person (Studenten & Rentner 10 €/pro Person) wird
vor Ort entrichtet. Enthalten sind dabei das Tagungsentgelt, Speisen und Getränke.

Anfahrt

Veranstaltungsort: Schützenhaus Lommatzsch (www.schuetzenhaus-lommatzsch.de)
 Sachsenplatz 3, 01623 Lommatzsch



Anmeldung zur Tagung

„Landnutzung und Gemeinwohlleistungen“ am 16.11.2017 in Lommatzsch

Bitte bis zum 10.11.2017 an:

Gäa e.V.
 Brockhausstraße 4, 01099 Dresden
 Ansprechpartnerin: Claudia Miersch

Tel.: 0351-403 19 18, Fax: 03222-406 59 55
 Mobil: 0172-750 48 59
 E-Mail: claudia.miersch@gaea.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Tagung an:

Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen.

Name:	
Firma:	
Straße:	
PLZ, Ort:	
Telefon, Fax:	
Anzahl der Teilnehmer:	Anzahl vegetarische Essen: